

Political Geographies of Development, Risk and Securitization

Politische Geographien von Entwicklung, Risiko und Versicherheitlichung

Tagung
Bonn, 30.09. - 2.10.2014



30.09.2014 - Begrüßung und Keynote-Vorträge

13:00-13:30 Registrierung & Begrüßungsimbiss

13:30-13:45 Welcome & Introduction

13:45-14:45 **Terry Cannon** (Brighton): (Re-)Framing development problems: disasters for profit, institutions of compromise, science for passivity.

14:45-15:45 **Christoph Görg** (Leipzig): Multiple crises, "peak everything" and the return of geopolitics. Emerging trends in the glocalisation of societal relationships

15:45-16:15

Pause

16:15-17:15 **Elísio Macamo** (Basel): The criminalisation of Africa: risk and social regulation.

17:15-18:15 **Benedikt Korf** (Zürich): The irony of development.

ab 19:00

Gemeinsames Abendessen

Gemeinsame Tagung des AK Politische Geographie, AK Entwicklungstheorie und des Netzwerks Politische Ökologie

Ziel der Veranstaltung ist es, die Theoriedebatten in den drei genannten Feldern aufzugreifen, diese – auch anhand empirischer Beispiele – aufeinander zu beziehen, und daraus Impulse für eine politisch sensible, konzeptionell rückgebundene geographische Forschung im Nord-Süd-Kontext zu generieren (siehe cfp im letzten Rundbrief). Zur Teilnahme eingeladen sind Forschende, an den genannten Themen Interessierte, und fortgeschrittene Studierende.

Das Programm gliedert sich in Keynotes (1. Tag), Fachvorträge mit empirischen Beispielen (2. Tag) und Workshops (3. Tag) auf der Basis von ausgewählten Schlüsseltexten zur Diskussion und Auswertung der konzeptionellen Schlussfolgerungen.

Veranstalter:

Detlef Müller-Mahn (Bonn)

Sybille Bauriedl (Bayreuth)

Paul Reuber (Münster)

Panelchiene A: Hörsaal

08:45-10:30

1a New perspectives on development

Carolin Schurr (Zürich) & Julia Verne (Frankfurt): Postcolonial geographies of science and technology.

Nadine Reis (Bonn): Regulation, risk management and water security: Development and illegal water rights markets in Central Mexico.

Patrick Sakdapolrak, Alexander Reif & TransRe Research Group (Bonn): Translocal social resilience. Conceptual considerations and empirical insights from Thailand.

Panelchiene B: Seminarraum Ü2

1b Risikoräume und Territorialität

Daniel Lambach (Duisburg-Essen): Repräsentationen von Territorialität und internationale Ungleichheit.

Julian Stenmanns (Frankfurt): Zum Verhältnis von Territorium und Logistik: Häfen am Übergang von Globalem Norden und Globalem Süden.

Sonja Vieten (Wuppertal): Klimawandel als sicherheitspolitisches Problem der Zukunft? Zur diskursiven Konstruktion klimawandelinduzierter „Risikoräume“ in der wissenschaftlichen Politikberatung.

Simone Rettberg (Bayreuth): Making sense of conflict: Conflicting ideas of territory, identity

Panelchiene C: Seminarraum Ü3

1c Risiko, Versicherunglichung und Governance I

Janne Kieselbach (Hamburg): Demokratien in Not: Raumbezogene Gefahrenpotenziale von Versicherunglichung und „Riskification“ für eine fragile Herrschaftsform.

Eva Platzer (Erlangen-Nürnberg): Als Infrastrukturen kritisch wurden. Eine Analyse des politisch-administrativen Diskurses von Infrastrukturen im Kontext des 11. Septembers 2001.

Susanne Krings (Bonn): Kritische Infrastruktur - Versicherunglichung von Versorgung.

Janina Wölfel (Bonn): Versicherungen im Spannungsfeld von Entwicklungspolitik und unternehmerischen Zielen.

10:30-11:00

Pause

11:00-12:45

2a Risk, development and climate

Chinwe Ifejika Speranza (Bonn): Adaptation co-benefits and mitigation co-benefits? Chances and pitfalls of climate policy in agriculture.

Sabine Tröger (Bonn): Pastoralists – artists in climate change adaptation?! Multiscalar Perspectives from South Ethiopia.

Karsten Schulz & Rapti Siriwardane (Bonn): Transformative discourses in climate change adaptation research: conceptual reflections on the role of localism and culture.

2b Risiko, Versicherunglichung und Gesundheit

Henning Füller (Erlangen-Nürnberg): Preemptive Public Safety? Versicherunglichung am Beispiel Infektionskontrolle und Gesundheitsmonitoring.

Matthias Lahr-Kurten (Bamberg): Konstruktives Risiko? Frühgeborenen-Versorgung zwischen Hippokrates und Ökonomisierung.

Jonathan Everts (Bonn): Versicherunglichung, Risiko und Emergency-Kultur im Gesundheitswesen: das Beispiel der „Schweinegrippe“-Pandemie.

2c Risiko, Versicherunglichung und Governance II

Florian Weisser (Bonn): Jenseits der Postpolitik: Die Regierung des Klimawandels im Globalen Süden.

Benjamin Etzold (Bonn): Klandestine Migration und prekäre Arbeit im europäischen Grenzraum.

David Brenner (London): "From Battlefield to Marketplace"? Changing Borderlands, Economic Counterinsurgency, and the Internal Politics of Ethnic Armed Groups in Myanmar (Burma).

Yakubu Joseph & Rainer Rothfuss (Tübingen): Symbolic bordering and the securitization of identity markers in Nigeria's ethno-religiously segregated city of Jos.

Panelschiene A: Hörsaal

Panelschiene B: Seminarraum Ü2

Panelschiene C: Seminarraum Ü3

12:45-14:15

Mittagessen

14:15-16:00

3a Post-development und Risiko

Steffen Hirth & Anke Strüver (Hamburg): Ernährungspraktiken im „entwickelten“ Norden: Subjekte als „Ernährer ihrer Selbst“ im Widerspruch zum traditionellen Entwicklungsbegriff?

Kirsten Linnemann & Paul Reuber (Münster): Zwischen den Stühlen - Das entwicklungs-(geo)politische Dilemma in den Diskursen internationaler Hilfsorganisationen.

Sybille Bauriedl (Bayreuth): Power geometries und Emissionshandel: Diskursive und materielle Bezüge nationaler Klimapolitiken.

3b Risiko, Entwicklung und Ressourcenkonflikte

Fanny Frick & Antje Bruns (Berlin): Überschwemmungen im urbanen Raum: Diskursive Rahmung und die Verteilung von Anpassungskapazitäten in Accra, Ghana.

Bettina Koehler (Wien): Das Konzept "water security" und Kämpfe um Zugang und Kontrolle im Wassersektor.

Matthias Kowasch (Bremen): Wirtschaftliche Entwicklung oder Rohstofffluch? Vernetzung von Rohstoffabbau und Entkolonialisierung in Neukaledonien.

3c Risiko, Resilienz und Katastrophen

Johannes Bohle (Bielefeld): Sicherheit und Risiko als strukturierende Elemente zentraler Ordnungen im Umgang mit Naturrisiken in der Karibik.

Diana Griesinger (Heidelberg): Single stories humanitärer Katastrophen – zum Potential postkolonialer Ansätze für die Analyse der Katastrophen-Wissensproduktion.

Florian Neisser (Bonn): Risiko und Risikokontroversen – Eine Betrachtung von Gefahrguttransporten basierend auf der Akteur-Netzwerk Theorie.

16:00-16:30

Pause

16:30-18:00

Plenum zur Überleitung in Workshoptag: Leitfragen identifizieren, Arbeitsaufträge, Einteilung der AGs

ab 20:00

Kneipenabend in der Südstadt

09:00-09:30 Einführung

09:30-12:30 Gruppenarbeit / Workshops

Development

Risk

Securitization

In mehreren Arbeitsgruppen werden spezifische Aspekte als auch Querschnittsthemen von Entwicklung, Risiko und Versicherheitlichung bearbeitet. Dafür werden als gemeinsame Arbeitsgrundlage Texte bereitgestellt.

Dabei sollen die Theoriedebatten in den drei genannten Feldern aufgegriffen, diese aufeinander bezogen, und daraus Impulse für eine politisch sensible, konzeptionell rückgebundene geographische Forschung im Nord-Süd-Kontext generiert werden.

12:30-13:00

Pause

13:00-14:00 Vorstellung der Gruppenergebnisse

14:00-15:00 Abschlussplenum

Anmeldung:

Anmeldung per Mail wird erbeten an: shk-gef@giub.uni-bonn.de

Teilnahmegebühr: 30 €, ermäßigt 20 € (Studierende). Zahlbar bei Registrierung in bar.

Anmeldeschluss ist der 15. September 2014.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.geographie.uni-bonn.de/devrisksec>

Adresse:

Geographisches Institut der Universität Bonn
Meckenheimer Allee 166
D-53115 Bonn